



Fastentücher im Bergsteigerdorf Sachrang

Beitrag

In Aschau i. Chiemgau zieht ja derzeit das „Hl. Grab“ alle Blicke und großes Interesse auf sich, doch in der Gemeinde gibt es noch eine weitere Besonderheit. Im Bergsteigerdorf Sachrang sind in der katholischen Pfarrkirche St. Michael nämlich drei Fastentücher aufgehängt. Die Anbringung dieser Besonderheiten kommt seit dem 10/11. Jhd. vor. Ursprünglich waren diese Tücher nur einfarbig und erst im Laufe der Zeit wurden diese mit kunstvollen Bildwerken versehen. Die Fastentücher, auch Hungertücher genannt, verhüllen während der Fastenzeit in Kirchengebäuden die bildlichen Darstellungen, wie hier am Hoch- und den beiden Seitenaltären. Zweck ist, damit „das Auge fastet“ und als Bußübung der Gläubigen während der Fastenzeit. Noch bis vor dem Gottesdienst am Gründonnerstag können die Fastentücher für Gebet und Andacht während der allgemeinen Öffnungszeiten der Sachranger Pfarrkirche St. Michael besucht werden.

Bericht und Fotos: Herbert Reiter







BIKE SALE



1.490

EURO
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau
3. Sachrang